Dinsdag 2 nov 21

Naam bekend bij griffier

An die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Ameland

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

seit 1994 kommen meine Frau und ich nach Ameland; wir haben einen festen Standplatz auf Duinoord und verbringen etwa 70 Tage im Jahr auf dieser schönen Insel.

Leider wird dieses Erleben durch die freilaufenden Hunde am Strand und in den Wäldern erheblich beeinträchtigt.

Damit Sie ein Bild bekommen, wie sehr wir darunter leiden, einige Beispiele.

Im Sommer können wir, dank der guten Lage, schon früh im Meer baden. Es ist vorgekommen, dass große freilaufende Hunde vom Strand ins Meer gesprungen sind, und haben sich uns in beängstigender Weise genähert, sodass wir die Morgenaktivität eingestellt haben. Die Hundehalterin rief nur, er tut nichts, aber keine Aufforderung an den Hund, zurückzukommen.

Bei den von uns so favorisierten Gängen am Wasser nach Buren zu gehen, ist immer mit vielen freilaufenden Hunden verbunden, die uns teilweise auch anspringen, sowohl von vorne, als auch von hinten.

Meine Frau war in diesem Jahr alleine unterwegs, hatte ihre Badeschuhe in der Hand, in die dann ein Hund biss.

Wir gehen gerne im Sommer zum Hauptstrand, lassen uns für mehrere Stunden dort nieder und erleben, dass manche Hundebesitzer sich nicht um ihre Tiere kümmern. Sie belästigen nicht nur uns, sondern stöbern auch in verlassenen Decken und Taschen.

Bei schlechtem Wetter spazieren wir gern durch die schönen Wälder, aber plötzlich steht ein Hund vor uns, Hundebesitzer weit und breit nicht zu sehen.

Am 19.10.2021 waren wir gegen 09.00 Uhr am Strand von Hollum. Viele Hunde sahen wir, die meisten freilaufend.

Am Surfstrand kamen zwei ausgewachsene Hunde galoppierend auf uns zu, sprangen uns an. Meine Frau suchte hinter mir Schutz, die Hunde ließen nicht ab, sie knickte um und fiel in das kalte Meer. Die Hundebesitzerin habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass Hunde an der Leine zu führen seien. Schilder am Strandabgang weisen darauf hin. Es wurde Unkenntnis vorgegeben.

Da meine Frau in Ihrer Panik zurückgewichen ist, knickte ein Fuß um. Im Laufe der Zeit schwoll dieser Fuß an und wird jetzt ärztlich behandelt. Mittlerweile sind wir bei zwei Ärzten gewesen, eine MRT -Untersuchung steht noch an , es schließen sich dann weitere Arzttermine an, ihre Bewegungsmöglichkeiten sind aktuell sehr eingeschränkt.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren des Amelander Gemeinderates,

Wir sind sehr verärgert über dauernde Missachtung des Gebotes, Hound an de Lein. Aber wenn das auch nicht kontrolliert wird und keine Maßnahmen ergriffen werden, haben die Schilder keine Wirkung.

Vor 1994 sind wir jährlich nach Bergan an Zee gefahren. Berittene Polizei kontrollierte am Hauptstrand sogar die abgestellten Taschen nach Hunden. Die Hundehalter mussten den Strand räumen. Es gab dort einen Hundestrand.

Auf Ameland fährt die Polizei zwar am Wasser entlang, wir haben aber noch nie gesehen, dass ein Polizist ausgestiegen ist um für die Einhaltung der Gebote zu sorgen.

Fazit:

Die freilaufenden Hunde sind für uns ein unerträglicher Zustand, sodass wir überlegen, unseren Platz auf Ameland aufzugeben.

Mit freundlichen Grüßen,